

Peggy Langhans

Wechsel

Kurztext

Auf einmal ist alles anders.
Verfliegen ist der Rauch des Zorns.
Versiegt ist der Fluss der Tränen.
Verloren ist die Last der Bedrückung.

Auf einmal steht die Zeit still.
Die Sonne hält inne in ihrem Lauf.
Sinkt nicht tiefer.
Wartend auf den Impuls.

Auf einmal wandelt sich die Welt.
Nach Wanderungen durch die Finsternis.
Nach Wegen über Stein und Berg.
Nach Wandeln in Nebel und Verblendung.

Auf einmal wechseln die Pole.
Langsam schlägt das Pendel aus.
Bewegt sich in die Gegenrichtung.
Nimmt Tempo auf. Gewinnt an Kraft.

Auf einmal an einem Morgen.
Scheint die Sonne wieder hell.
Strahlt der Himmel wieder blau.
Singt der Vogel wieder sein Lied.

Auf einmal beginnt er - der neue Tag in einem neuen Leben.